

Aufbau- und Verwendungsanleitung Gerüstschuh mit DW-Gewinde 15 mm

Version 1.2



Anforderung an den Benutzer:

- Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der Aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- Aufbau- und Verwendungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und zugänglich aufbewahren.
- Alle Personen, die mit dem Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Geben Sie das Produkt nur mit Aufbau- und Verwendungsanleitung an andere Benutzer weiter.



Vergleichen Sie die Versionsnummer (siehe Kopfzeile) der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung mit der Version auf unserer Website. Es darf nur die aktuellste Version verwendet werden.
www.mbt.ag/980

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur nach den Anweisungen der Aufbau- und Verwendungsanleitung und falls vorhanden der Checkliste durchgeführt werden.
- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur durch eingeführte Facharbeiter durchgeführt werden.
- Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- Das Produkt darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.
- Nach einer Beschädigung, einem Anprall oder wo verbogene Bauteile festgestellt wurden, darf das Produkt nur dann verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft und freigegeben wurde.
- Es sind nur MBT Originalteile zu verwenden.
- Es dürfen keine Veränderungen und Ergänzungen am Produkt oder dem Gesamtsystem vorgenommen werden.
- Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Massnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeiter zu treffen.
- Sollte das Produkt in anderen Ländern ausserhalb der Schweiz zum Einsatz gelangen, müssen die lokalen Bestimmungen berücksichtigt werden.
- Ist eine standartmässige Verwendung nicht möglich, ist der Hersteller zu kontaktieren.

Wichtig:

- Das Produkt ist vor Inbetriebnahme durch den Baustellenchef (in der Regel Polier) für den Betrieb frei zu geben.

Anwendungsbereich:

Der Gerüstschuh ist dank des DW-Gewindes 15 mm mit Verwendung einer MBT Ankerhülse oder Klebankers im Beton auf Zug gesichert. Der Gerüstschuh dient als Auflage z.B für Vierkanthölzer. Er kann für die unterschiedlichsten Anwendungen eingesetzt werden.

Warnhinweise:



Hand-
schuhe
benutzen



Auffang-
gurt
benutzen



Warnung
vor Absturz-
gefahr

Technische Daten:

- Schonzeit: Die Festigkeitsangaben basieren auf 80% der Betondruckfestigkeit von 30 N/mm².
- Deckenstärke: min. 25 cm mit Minimalbewehrung
- Brettstärke Belag: min. 45 mm
- Bruchlast: 10 kN / Stück

Anordnung:



Art. Nr.	Bezeichnung	Bild
5910	Gerüstschuh 8/12 mit DW 15 mm	
5911	Gerüstschuh 12/16 mit DW 15 mm	

🔧 Anforderungen an den Gerüstbelag:

Holzqualität:

- Es darf kein Holz verwendet werden mit mechanischen Beschädigung, Astansammlungen, oder Fäulnisstellen sowie Abfallholz oder im Freien herumliegenden Hölzer.
- Minimal Stärke Brettstärke für Gerüstbelag:

Spannweite S bis 1.50 m	45 mm einlagig
Spannweite S bis 1.50-2.00 m	50 mm einlagig
Spannweite S bis 2.01-2.50 m	zweilagig, vernagelt min. 2x45 mm

Wandabstand:

Der Wandabstand darf 30 cm nicht überschreiten. Bei grösserem Wandabstand ist ein 3-teiliger Seitenschutz erforderlich.

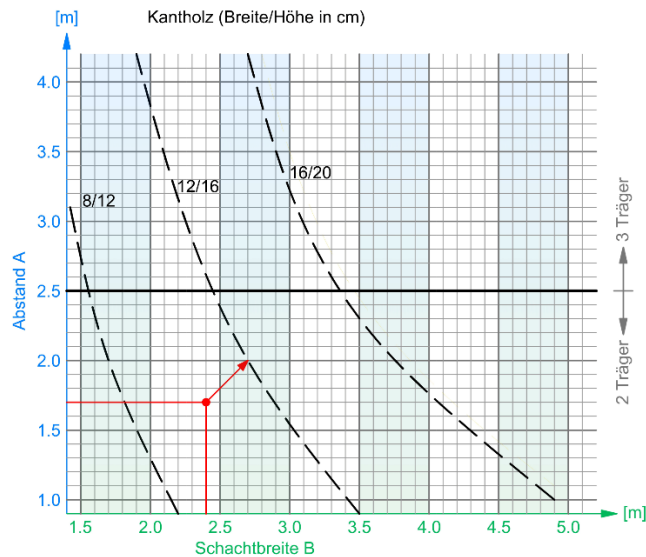
Tragkonstruktion:

- Die Gerüstbretter müssen auf die Kanthölzer oder Schalungsträger genagelt werden. Auch beim Verwenden von Metallträgern lassen sich Gerüstbretter gegen Wegrutschen sichern, zum Beispiel durch Aufnageln von Leisten auf der Unterseite der Gerüstbretter.
- Die Gerüstbretter sind so zu versetzen, dass sie auf beiden Seiten maximal 8 cm über die Träger hinausragen.

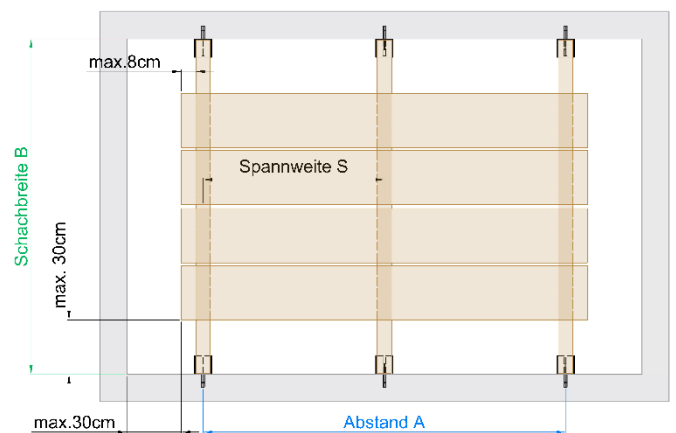
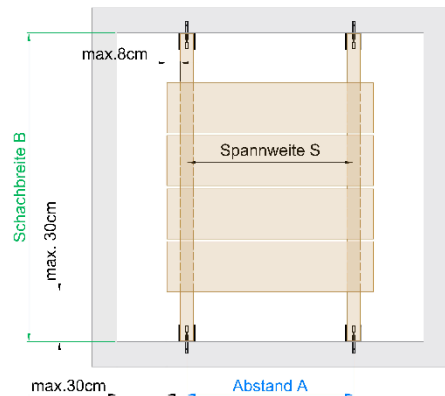
📏 Dimensionierung Gerüstschuh / Kantholz:

Für die Dimensionierung des Gerüstschuhs oder der Kanthölzer sind die Breite des Schachts [B] und der Abstand [A] der Träger massgebend. Die korrekte Dimensionierung des Gerüstschuhs oder der Kanthölzer ergibt sich jeweils aus der Kurve rechts des Schnittpunkts.

- Kantholz 8/12 = Gerüstschuh 8/12 mit DW 15 mm, Art. 5910
- Kantholz 12/16 = Gerüstschuh 12/16 mit DW 15 mm, Art. 5911



3kN/m² (300kg/m²)



🔧 Versetzungsvorgang:

👉 Wichtig:

- Steht die Person beim Versetzungs- und Montagevorgang höher als 2.0 m über einer freien Absturzkante, hat sie sich mittels PSAgA zu sichern.
- Während dem Versetzungs- und Umsetzungsprozess dürfen sich keine Personen im Montagebereich aufhalten, welche nicht direkt am Vorgang beteiligt sind. Bei Nichtbeachten besteht Unfallgefahr.
- Ist das Produkt nicht gemäss Aufbau- und Verwendungsanleitung montiert und gesichert, ist der Zugang zur Gefahrenzone mittels Absperrung angemessen abzugrenzen und mit dem Verbotsschild „Zutritt verboten“ zu kennzeichnen.
- Der Beton muss vor dem Verwenden des Produkts 80 % der Betondruckfestigkeit von 30 N/mm² erreicht haben.

Gerüstschuhs bis an den Anschlag in die Aussparung mit DW-Gewinde 15 mm eindrehen und soweit nötig zurückdrehen, bis die Auflagefläche für das Kantholz in der Horizontalen ist.



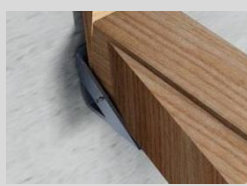
Kantholz auflegen und den Zwischenraum Kantholz-Gerüstschuh satt verkeilen. Die Auflagelänge des Kantholzes darf zwei Drittel der Länge der Auflagefläche des Gerüstschuhs nicht unterschreiten.



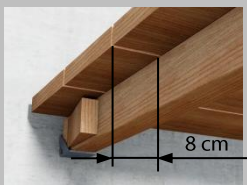
Zwischenraum Gerüstschuh-Kantholz seitlich mit Keilen gegen Kippen des Kantholzes sichern.



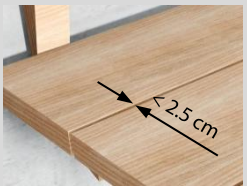
Als Sicherung gegen Abheben (z. B. bei einem Fehler beim Aufziehen von Lasten) mit Nagel oder Schraube sichern.



Gerüstbretter auf Kanthölzer auflegen. Die Enden der Gerüstbretter dürfen max. 8 cm über das Kantholz hinausragen.



Gerüstbretter mit Kantholz vernageln. Zwischenräume der Gerüstbretter dürfen nicht mehr als 2.5 cm betragen.



Demontagevorgang:

- Die Arbeitsabläufe zur Demontage sind gemäss Montagevorgang in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

Transport / Lagerung:

- Das Produkt muss so gelagert werden, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
- Wir empfehlen das Produkt vor Witterung zu schützen.
- Das Produkt muss beim Transport so gesichert werden, dass Beschädigungen durch Verrutschen, Anstossen, Herunterfallen etc. vermieden werden.

Wartung:

Es dürfen nur MBT-Originalteile verwendet werden. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet und müssen ausgetauscht werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller durchzuführen.

Prüfung und Dokumentation:

Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen.

Auf die einwandfreie Funktion von Bauteilen ist unbedingt zu achten. Folgende Teile sind vor jedem Aufbau zu überprüfen:

- Bauteile aus Metall:
 - auf Verformung, Quetschung und Rissbildung.
- Bauteile aus Holz:
 - auf Risse, Beschädigungen und Morschheit.

Tägliche Prüfung:

Das Produkt muss vor jeder Benutzung von einer fachkundigen Person geprüft werden.

Folgende Punkte sind unbedingt zu überprüfen:

- Verformungen, Quetschungen und Rissbildung.

Bestehen Zweifel an einer sicheren Benutzung des Produktes, ist dieses sofort der Benutzung zu entziehen.

Zugehöriges Produktesortiment:

Bezeichnung	Artikel	Bild
FiberTec Klebanker DW 15 mm (Aufbau- und Verwendungsanleitung FiberTec Klebanker DW Dok.Nr. B07005)	5550	
FiberTec Ankerhülse DW 15 mm (Aufbau- und Verwendungsanleitung FiberTec Ankerhülse DW Dok.Nr. B07009)	5560	
UNO Ankerhülse DW 15 mm (Aufbau- und Verwendungsanleitung UNO Ankerhülse / UNO Ankerfix DW 15 mm Dok.Nr. B07004)	5604	
Ankerhülse V2A DW 15 mm (Bedienungsanleitung Ankerhülse V2A DW 15 mm Dok.Nr. B07003)	5601	

Ausserbetriebsetzung / Entsorgung:

MBT-Produkte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. Bei Fragen kontaktieren Sie Mägert G&C Bautechnik AG.

Haftung:

Mägert G&C Bautechnik AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die infolge Missachtung der in dieser Anleitung genannten Hinweise entstehen.